

Wie sieht ein guter Stundenplan aus?

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 24. Januar 2010 12:37

Zitat

Absolut keine Hohlstunden? Wow! großes Grinsen Aber wenn alle Lehrer bei Euch keine Hohlstunden haben, wie werden dann Krankheitsfälle bearbeitet? Fällt der Unterricht der Klasse dann aus? fröhlich

Ich habe, da ich ab diesem Halbjahr bei uns (Grundschule) für den Stundenplan zuständig bin, vorsichtig vorgeschlagen, dass ich auch solche "Sollbruchstellen" in den Stundenplan der Kollegen einbauen kann. Das stieß aber bei den Kollegen nicht unbedingt auf Gegenliebe. Also werde ich den Stundenplan erst einmal ohne Hohlstunden aufbauen.

Und wie dann der Vertretungsplan läuft?

- Erste Regel: es fällt keine Stunde aus!
- Ggf. werden Fördergruppen zusammengelegt.
- Referendare werden aus dem gemeinsamen Unterricht herausgezogen.
- Kollegen (meisten Referendare, da die die wenigsten Pflichtstunden haben) werden um zusätzliche Stunden "angebettelt" (Bestimmen kann ich dies in dieser Situation nicht. Finde ich.)
- Klassen werden zu einem Kollegen in den Sportunterricht geschickt.
- Religgruppen kann man zusammenlegen.
- Der Konrektor buttert recht viele seiner Verwaltungsstunden in die Vertretung.

Und bei größeren, vorhersehbaren Ausfällen wird eine Poolkraft beantragt.

kl. gr. Frosch

P.S.: Mir persönlich wären "Hohlstunden" lieber, so liegt die Hauptlast der Vertretung auf den Schultern der Referendare und des Konrektors. Und die Referendare will ich eigentlich nicht gerne "verheizen". Mal schauen, vielleicht kann ich die Hohlstunden fürs nächste Schuljahr durchsetzen.